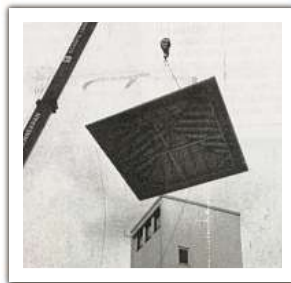


ISERLOHN

DAS WETTER

Heute sonnig und windig



VOR 25 JAHREN

Der Geräteturm der Feuerwehr an der Dortmunder Straße bekommt ein neues Dach. Dort, wo unter anderem die Schläuche zum Trocknen aufgehängt werden, war das alte Flachdach undicht geworden. Ein neues, rund zwei Tonnen schweres mit Titanzink beschlagenes Spitzdach soll das zukünftig verhindern.

NACHGEDACHT

Raubfische im Supermarkt

Von Stephan Faber

Stephan! Anziehen, wir gehen einkaufen!“ Ein Satz, der mich als Kind erschauern ließ, denn ich wollte lieber auf den Bolzplatz. Das änderte sich, wenn es hieß: „Stephan! Anziehen, wir fahren zu Flake!“ Das Flake-Center war nicht Vivo oder Konsum um die Ecke. Flake war für damalige Verhältnisse, also ich meine Mitte der 1970er Jahre, ein Einkaufsparadies – auch für uns Kinder. Die breiten Gänge boten Platz zum Toben und in der abgetrennten Kühlabteilung, die ihrem Namen noch alle Ehre machte, wurde so manche Mutprobe bei Temperaturen knapp über dem Gefrierpunkt unternommen. Ich selbst kam meist über den Eingangsbereich gar nicht hinaus. Denn dort wartete eine große Zoohandlung auf mich. Da wurde so manches Schuppen- und Feder- vielh präsentiert, was mir die Grzmeks und Sielmanns dieser Welt sonst nur im Fernsehen zeigten. Live und in Farbe, denn das gab es ja zu dieser Zeit auch noch nicht in jedem heimischen Pantoffelkino. Tatsächlich wurden im Flake-Center an der Bremke sogar Piranhas zum Kauf angeboten. Nein, nicht an der Fischtheke auf Eis aufgebahrt, sondern lebensecht in einem riesigen Aquarium in der Zoohandlung. Für ein paar Mark. Heute undenkbar, aber vor einem halben Jahrhundert eine echte Sensation.

KOMPAKT

Dörte Lauterbach am Seniorentelefon

Iserlohn. Am Seniorentelefon der Stadt Iserlohn unter ☎02371/217-2345 steht am Donnerstag, 4. November, Dörte Lauterbach aus dem Bereich Soziales von 15 bis 17 Uhr für Fragen und Informationen zur Verfügung.

NOTDIENSTE

APOTHEKEN

• Linden-Apotheke, Iserlohn, Scherlingstraße 1, ☎(02304) 9575810, 9-9 Uhr.

ÄRZTE

- Arztrufzentrale, 18-8 Uhr, ☎116117.
- Notfallpraxis am St.-Elisabeth-Hospital, 18-22 Uhr, Iserlohn, Hochstraße 63.
- Zahnärztlicher Notdienst, ☎(01805) 986700.

CORONA-INFO-DIENST

- Info-Dienst der Kassenärztlichen Vereinigung, ☎116117.
- Infotelefon des Märkischen Kreises, 8-16 Uhr, ☎(02351) 966-7272.
- Bürgertelefon der Stadt Iserlohn, 8-17 Uhr, ☎(02371) 217-1234.

KONTAKT

IKZ-Redaktion Iserlohn
Telefon: 02371 822-222
Mail: red.iserlohn@ikz-online.de
Anzeigen und Leserservice
Telefon: 02371 822-0
Mail: leserservice@ikzav.de

Wir laden ein zur digitalen Visite

Der Iserlohner Gesundheitstag findet pandemiebedingt am 13. November nur virtuell statt. „Doc Esser“ und drei heimische Chefärzte beantworten dabei gerne alle Fragen

Von Torsten Lehmann und Stephan Faber

Iserlohn. Was haben der bekannte WDR-Fernseh-Arzt „Doc Esser“, Kinderärztin Dr. Jila Schauerte, Kardiologe Dr. Axel Wilmann und Wirbelsäulenchirurg Dr. Karsten Knizia gemeinsam? Sie nehmen alle am digitalen Iserlohner Gesundheitstag am Samstag, 13. November, teil.

Denn coronabedingt muss leider auch die 15. Auflage des Gesundheitstages im Parktheater ausfallen.

Schon frühzeitig zeichnete sich in diesem Jahr ab, dass die Realisierung in gewohnter Art und Weise, also mit der großen Gesundheitsmesse im Foyer und in der Galerie, erneut sehr schwierig, ja nahezu unmöglich umzusetzen sein wird. Denn selbst wenn nur Geimpfte, Genesene oder Getestete Zutritt hätten, ist es ja auch weiterhin nicht nur geboten, sondern sehr sinnvoll, die nötigen Abstände einzuhalten. Und da stößt man bei der Anzahl der Anbieter schnell an Grenzen.

Jedoch ist das Bedürfnis nach interessanten Gesundheitsthemen – abseits von Corona – groß. Deswegen stehen Dr. Heinrich-Wilhelm Esser, Facharzt für Innere Medizin, Pneumologie, Kardiologie, Notfallmedizin und internistische Intensivmedizin und Sektionsleiter der Pneumologie im Sana-Klinikum in Remscheid, sowie die drei Chefärzte aus dem St. Elisabeth-Hospital,

„Unfälle zählen in Deutschland zu den häufigsten Todesursachen bei Kindern“

Dr. Jila Schauerte, Chefärztin der Klinik für Kinder- und Jugendmedizin im Bethanien-Krankenhaus

dem Agaplesion Evangelisches Krankenhaus Bethanien und der Paracelsus-Klinik Hemer am Samstag, 13. November, gerne Rede und Antwort. Im Vorfeld der Online-Gesprächsrunde, die mit Doc Esser um 15 Uhr beginnt und mit einer Fragestunde an die heimischen Mediziner um 16 Uhr fortgesetzt wird, gibt es unter www.ikz-online.de jeweils einen Video-Vortrag der Mediziner.

Fragen dazu oder auch sonst zu den jeweiligen Fachgebieten (Kinder- und Jugendmedizin, Innere Medizin/Kardiologie/Diabetologie sowie Chirurgie/Unfallchirurgie/Wirbelsäulenchirurgie) können gerne schon vorab per Email bis zum Freitag, 12. November, um 20 Uhr an redaktion@ikz-online.de geschickt werden, sonst aber auch im Live-Chat gestellt werden.

Der Vortrag von Dr. Jila Schauerte ist bequem mit dem Handy auch über den nebenstehenden QR-Code direkt aufrufbar. Seit April 2019 ist Dr. Schauerte Chefärztin der Klinik für Kinder- und Jugendmedizin im Bethanien-Krankenhaus. Die 51-Jährige informiert anlässlich des Gesundheitstages über ein wichti-



Dr. Jila Schauerte, Chefärztin der Klinik für Kinder- und Jugendmedizin am Agaplesion Evangelisches Krankenhaus Bethanien, informiert in ihrem Online-Vortrag über Notfälle im Kindesalter.

FOTO: PRIVAT

ges Thema, das nicht nur Eltern und Großeltern, sondern auch Erzieher und Pädagogen sehr interessiert: Notfälle im Kindesalter. „Unfälle zählen in Deutschland zu den häufigsten Todesursachen bei Kindern“, sagt die Medizinerin. „Damit es gar nicht so weit kommt, sind Vorsichtsmaßnahmen wichtig.“

Im Alltag der Kinder lauern überall Gefahren. Bei einem Sturz auf dem Spielplatz kann es schnell zu einer Schädelprellung kommen. Wenn die heiße Herdplatte zu interessant ist, bleiben Verbrennungen nicht aus. Fasst der Nachwuchs doch einmal in eine ungesicherte Steckdose, kommt es zu Stromunfällen, die gefährlich sein können. „Das Kind muss dann sofort von der Stromquelle getrennt, beruhigt und warm gehalten werden“, sagt Dr. Schauerte und rät den Eltern, das Kind nach der Erstversorgung in die Kinderklinik zu bringen.

Die häufigsten Vergiftungen entstehen durch Medikamente, Tabak, Reinigungsmittel und Giftpflanzen. In ihrem Online-Vortrag nimmt deshalb gerade dieser Themenkomplex einen großen Raum ein. Und Ratschläge hat die Medizinerin auch, wenn es um Blutungen und Ertrinkungsunfälle geht.

Die Chefärztin geht in ihrem Vortrag ebenfalls auf Erkrankungen ein, die zu Notfallsituationen führen können. Dazu gehören typische Notfälle der Atmung wie „Pseudo-krupp“ und „Obstruktive Bronchitis“. Brisant und wichtig: die Themen Fieberkrämpfe und Plötzlicher Kindstod. Gerade in diesem Zusammenhang gibt Dr. Jila Schauerte wichtige Ratschläge, wie sich die

Mutter während der Schwangerschaft verhalten und in welcher Umgebung das Kind im ersten Lebensjahr schlafen sollte. Es ist unmöglich, Kinderunfälle zu vermeiden. Aber wenn man die Tipps von

Dr. Schauerte befolgt, wird es bestimmt weniger unliebsame Zwischenfälle vom Krabbelalter bis zur Einschulung geben. „Und wenn doch, stehen wir in der Kinderklinik mit Rat und Tat zur Seite.“

Anzeige



Am Weltspartag, 29.10.2021, mit der Spardose zur Sparkasse Iserlohn

- Iserlohn, Schillerplatz 6
- Letmathe, Hagener Straße 40
- Hennen, Scherlingstraße 18

und ein Geschenk erhalten.

Wir freuen uns auf deinen Besuch!

SoLaWi stellt sich am Samstag vor

Interessierte können Fragen stellen

Hennen. Frisch, ohne Chemie und regional angebaut: So soll das Gemüse auf den Teller kommen. Und das alles auch noch zu fairen Preisen. Genau dies hat sich die „Solidarische Landwirtschaft“ zum Ziel gesetzt (wir berichteten). In Schwerte wurde im Sommer der Verein „SoLaWi Eigenkraut“ gegründet, der schon heute mehr als 50 Mitglieder hat und sich jetzt im Martin-Luther-Haus in Hennen vorstellt – ganz in der Nähe des eigenen Ackers.

Zu einer Infoveranstaltung wird daher am Samstag, 30. Oktober, von 11 bis 13 Uhr ins Evangelische Gemeindehaus Haus, Auf der Palmisse 5, eingeladen. Dabei wird laut Ankündigung erläutert, was solidarische Landwirtschaft im Allgemeinen bedeutet und wer die „SoLaWi Eigenkraut“ im Besonderen ist. Bohrende Fragen rund um die „SoLaWi“ sind, so heißt es weiter in der Einladung, erwünscht. Und am Ende gibt es sogar einen kleinen Imbiss. Im Anschluss wird ein kurzer Spaziergang zu dem Acker angeboten.

Zur Veranstaltung gelten die 3G-Regeln. Einlass ist ab 10.30 Uhr. Es wird um Anmeldung gebeten per Mail an solawi@schwerte.de, Betreff: Infotag.



Sparkasse Iserlohn